

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag Ebersberg**

Ebersberg, 27. Oktober 2010

Antrag an den LSV am 9. November 2010

Vor einer Entscheidung über die Bodenbeläge im Erweiterungsbau des Franz-Marc-Gymnasiums wird der Ausschuss auch über die gesundheitlichen Auswirkungen des Lärms an Schulen informiert.

Begründung:

Die Schülervvertretung, der Elternbeirat und die Lehrkräfte am Gymnasium haben sich einhellig für eine Ausstattung mit textilen Böden ausgesprochen, wobei dies neben anderem mit der Verringerung der bei glatten Böden erhöhten Lärmbelastung begründet wird.

Die derzeitige Situation wird nach dem Einbau glatter Böden in den letzten Jahren von allen Beteiligten als sehr belastend empfunden. Fachleute bestätigen, dass die oft jenseits aller Arbeitsschutzbestimmungen liegenden Lärmpegel die Konzentration und Gesundheit der Schüler ebenso beeinträchtigen wie sie bei den Lehrkräften zu Stresserkrankungen und Burn-Out-Syndromen beitragen.

Das Liegenschaftsamt plant die Ausstattung der Flure und Klassenzimmer mit glatten Böden (Linoleum). Es werden dafür vor allem hygienische und ökologische Gründe genannt.

Es erscheint uns erforderlich, die verschiedenen Argumente auf Grund einer vertieften Information abzuwägen, um eine bestmögliche Ausstattung für dieses Bauvorhaben aber auch für weitere Schulbauten und Renovierungen zu gewährleisten.

Anmerkung:

Frau Ulrike Girardet, die für den BLLV Fortbildungen zu dieser Thematik veranstaltet, hat sich auf Initiative der LehrerInnen am Franz-Marc-Gymnasium bereit erklärt, bei der nächsten Sitzung kurz zu informieren und die Fragen des Ausschusses zu beantworten.

Franz Greithanner

Martin Peters